

Galgata trifft Montelabate

Im Juni war die Künstlergruppe "AnDer" zur Teilnahme an der großen Kunstausstellung „re...Galgata meets Montelabate“ eingeladen. Der Ausstellungsort war ein ehemaliges Kloster aus dem 13.Jahrhundert nahe der Stadt Perugia in Umbrien, Italien. Über 40 internationale Künstler*innen präsentierten ihre Arbeiten in diesem historischen Räumen.

Die Gruppe "AnDer" befasste sich im weitesten Sinne mit religiösen und gesellschaftlichen Themen und waren teilweise speziell für diese Ausstellung entstanden. Uwe Dieter Bleil zeigte z.B. mit dem Titel "12 Apostel" Masken, die er aus Kupferblech geformt hat und die auf Holzständern präsentiert wurden. Vanessa Hötger-Nogalla zeigte eine Installation, über die sie sich mit dem Thema "Vergänglichkeit" auseinandergesetzt hat. Helmut Koch hat sich in seinen drei Arbeiten mit unterschiedlichen religiösen Themen befasst, wobei die Darstellung eines Gebetsteppichs mit der siebenarmigen Menora besondere Aufmerksamkeit erregte. Joachim Poths beteiligte sich mit seiner Installation "Hope" an dieser Ausstellung. Jochen Leyendecker zeigte eine Bronze-Plastik, die thematisch auf die globale Menschlichkeit verwies. Heiner Schmitz stellte 4 großformatige Portraits von buddhistischen Mönchen mit dem handschriftlichen Zusatz ihres jeweiligen Tagespruchs aus. Natalija Usakova beteiligte sich mit einem großformatigen Gemälde in ihrer Rastertechnik, das nur mit einem größeren Abstand inhaltlich als "Maria mit Kind" zu erfassen ist. Die drei Werke von Ursula Vehar greifen die Bedeutung von Religion in unserer modernen Gesellschaft auf. Die große Kunstausstellung im Kloster Montelabate präsentierte Malerei, Bildhauerei, Fotografie und Installationen und wurde über den gesamten Ausstellungszeitraum durch experimentelle Musikdarbietungen im großen Kirchenraum und durch schauspielerische Darstellungen im Kreuzgang- Klosterinnenhof begleitet.

Rolf Horstmann, der Organisator von „re... Galgata“ hat in vergangenen 30 Jahren ein kreatives Zentrum nahe Gubbio aufgebaut. Alle 2 bis 3 Jahre trafen sich hier internationale Künstler*innen zur gemeinsamen Arbeit und Ausstellung.

In diesem Jahr bot sich die Gelegenheit die Ausstellung „re... Galgata“ in das Kloster Montelabate zu verlegen. Dieser historische Ort hat zu einer besonderen Atmosphäre geführt und war für die teilnehmenden Künstler*innen wie auch für die vielen Besucher ein besonderes Erlebnis. An den Ausstellungstagen kamen über 800 Kunstinteressierte, die teilweise wegen dieses ungewöhnlichen Ereignisses von weit her angereist waren.

Von der Gruppe „AnDer“ waren persönlich Uwe Dieter Bleil, der Rolf Horstmann schon seit vielen Jahren kennt und bereits 4 mal zu „re... Galgate“ eingeladen wurde, und Heiner Schmitz persönlich anwesend. Für sie war es neben der Ausstellung selbst ein besonderes Erlebnis mit vielen der Kolleginnen und Kollegen über mehrere Tage einen guten Austausch zu haben.

So hatte die Gruppe "AnDer" mit ihrer Beteiligung in den letzten Jahren ihren zweiten internationalen Auftritt. Durch die neuen Kontakte, die hier entstanden sind, wird "AnDer" die Möglichkeit haben, an Konzepten zu arbeiten, die die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen intensivieren und zu neuen Projekten führen.

Heiner Schmitz